

Inhalt

Zur Eigenart dieses Buches	XIII
Einige Hinweise zur Benützung	XVIII
Küste und Küstenebene	1
Die Küstenlinie des Mittelmeers	1
Das Ufer des Meeres	5
Die Küstenebene	7
Tel Aviv, Altneuland	11
Das geschichtenumwobene Jafo, Judäas Fenster zur Völkerwelt . . .	12
Die Nekropole Jafos, jüdische Gräber aus römischer Zeit	27
Asor, reich bestückte Grabanlagen	28
Tell Jona, ein byzantinisches Klösterchen	30
Jabne-Jam, alte Küstenfestung und «Hafen der Jamniter»	30
Mezad Chaschavjahu, eine Festung Joschijas	32
Jabne/Jamnia, wo Heiden mit Juden und Juden mit Christen stritten	33
Tell Mor, der ältere Hafen des alten Aschdod	38
Aschdod-Jam, der jüngere Hafen des alten Aschdod	39
Aschdod, eine alte Haßliebe Judas	39
Aschkelon, die freie Stadt am Meer	49
Or ha-Ner, eine byzantinische Grabanlage	75
Gaza, das traditionsstolze Südtor Palästinas	76
Antedon, Satellit von Gaza	96
Tell Adschul/Scharuhen, die letzte Festung der Hyksos	96
Nachal Besor, der Bach Ägyptens der Bronze- und Eisenzeit?	101
Der el-Belah, Kanaan und Ägypten als Brüder	102
Rafia, der südwestliche Außenposten Palästinas	106
Bitylion/Schech Zuwejid, die Grenze zu Ägypten von der hellenisti- schen bis in die byzantinische Zeit	109
Das Wadi el-Arisch, der «Bach Ägyptens» der hellenistischen und römischen Zeit	112
Der Tell Dschemme, Verwaltungszentrum und Speicheranlagen . . .	115
Maon, eine Synagoge im Negev	123
Kissufim, christlicher Nachbar von Maon	126
Tell Fara (Süd), ein Vorposten der Ägypter und Philister gegen das Nomadenland; das biblische Schur?	128

En-Besor, eine frühbronzezeitliche Karawanenstation	134
Tell Abu Hurere/Gerar, wo die Stammväter den Stadtbewohnern begegneten	134
Der Negev	138
Elusa/Chaluza, die Nordspitze der Nabatäer gegen Judäa und Philistää	149
Ruḥebe/Rehovot, die vergessene Nabatäerstadt	156
Subeita/Schivta, der Wüste abgetrotzte Fruchtbarkeit	159
Nessana/Nizzana, Westspitze des Nabatäerreiches	170
Amaret Churasche, der Berg mit Aarons Grab?	176
Das Gebiet der Oasen von Kadesch, Murren und Mutlosigkeit der Isolierten	177
Kuntillet Adschrud, Raststätte auf dem Weg nach Elat	185
Beerscheba, das Heiligtum der Patriarchen und das logistische Zentrum der Südgrenze Judas	185
Arad, eine frühbronzezeitliche Stadt in der Steppe und eine judäische Festung mit Tempel	209
Chorbat Usa/Kina, Eckpfeiler der Südostgrenze Judas	233
Newe Sohar/Mezad Sohar, Kastell gegen Osten	234
Totes Meer, vom Steppensee zum Teufelsmeer	235
Sodom, das fruchtbare Land, das zum Salzberg wurde	247
Die Arava, ein glühender Korridor vom Toten zum Roten Meer . . .	257
En-Tamar, Neot ha-Kikkar, eine Oase am Nordende der Arava . . .	264
Mizpe ha-Kikkar, ein Aussichtspunkt	265
Mezad Tamar, eine wichtige Straßengabelung	265
Zur Lage des biblischen und römisch-byzantinischen Tamar und zur Geschichte des biblischen Tamar	267
Hazeva, eine Wegstation in der römisch-byzantinischen Arava . . .	271
Skorpionensteige, die Verbindung zwischen Hazeva und Mampsis- Hebron	273
Punon, Kupferbergwerke auf der Ostseite der Arava	274
Moje Awad, Nachal Paran, Petra, Dschebel Harun	275
Jotbata, die letzte Oase vor dem Golf	276
Elat und Ezjon-Geber, Sprungbrett zum fernen Süden	279
Dschezirat Firaun, die rätselhafte Insel	289
Timna, Bergbau und Kult der Ägypter und Midianiter	292
Die Wüste von Paran	308
Mizpe Ramon, das zentrale Bergland des Negev	310
Von Mizpe Ramon nach Oboda/Avdat, eisenzeitliche Festungen und eisenzeitliche Landwirtschaft im Trockengebiet	310

Oboda/Avdat, Symbiose von Handel und Religion in der Wüste . . .	315
Nachal Zin	334
En-Advat, ein kleines Paradies	335
Mezad Ritma, Relikt eines großen Verteidigungs- und Kontrollsystems	336
Mezad Chaluqim, ein Gleiches	336
Jerocham, ein Tell Honoris Causa	336
Dimona, neue Stadt mit altem Namen	337
Chorbat Aroer, ein judäisches Bollwerk gegen Edom	337
Tell Esdar, Licht auf den Vorgang der Landnahme	339
Die flache Mulde des östlichen Nachal Beerscheba (<i>wadi es-seba'</i>) . .	341
Das Gebiet von El-Mschasch/Masos, die Landnahme in Theologie und Archäologie	341
Tell Ira/Chirbet Gharre, eine Festung der späten Königszeit	350
Tell Malchata/Tell el-Milh, Zentrum des östlichen Beerscheba-Bekens	351
Zur Identifizierung der alten Ortslagen im nordöstlichen Negev, besonders des Tel Malchata	353
Mampsis/Mamschit, der (k)östliche Zugang zum Negev	355
Das Westufer des Toten Meeres	368
Masada, idealer Schutz und Trutz	368
En-Boqeḳ/Mezad Boqeḳ, Kastell und Oase	401
Zwischen Masada und En-Gedi: Die Höhlen der Bar Kochba-Krieger	403
En-Gedi, einsamer und gefährdeter königlicher Garten	414
Die Höhlen des Wadi Murabbaat	445
Kallirrhoë, ein herodianisches «Schönbrunn»	447
Machärus, der «Dolch» gegen die Nabatäer	449
En et-Turabe und En el-Ghuwer, israelitische und essenische Außenposten	451
Chirbet Mazin, ein befestigter Hafen am Toten Meer	452
En-Feschcha, Qumrans leibliches Wohl	453
Qumran, Zentrum des essenischen Protestes	455
Rudschm el-Baḥr, der nördliche Hafen des Toten Meeres	471
Das untere Jordantal	472
Chan el-Aḥmar, das Kloster des Euthymius	472
Maale Adummim, die «Blutsteige» mit der Herberge des barmherzigen Samaritaners	475

Nebi Musa, das zweite Grab des Mose	477
Das Wadi el-Qelt, eine Wanderung zu den christlichen Mönchen der Wüste Juda	478
Die Laura Pharan, wo die judäische Wüste christlich zu werden begann	479
Das Georgskloster, wo die judäische Wüste noch christlich ist	482
Das Jordantal vom Toten Meer bis zur Bucht von Bet-Schean	485
Die Oase von Jericho, ein Paradies mit seinem Segen und seinem Fluch	492
Das hellenistisch-römische Jericho, ein «göttlicher Ort» voller Menschen	497
Eriḥa/Jericho, eine Stadt voller Kirchen und Mönche	516
Der Gilgal, Heiligtum der Landnahme und Hort alter sakraler Ordnungen	520
El-Magħtas, die Taufstätte am Jordan	527
Tell es-Sulṭan, ein Ruinenhügel als katechetisches Hilfsmittel	532
Dok/Qaraṇṭal, Versuche und Versuchungen in der Wüste	550
Der Talgrund von Achor, Tor der Hoffnung	554
Naaran, ein hübsches und wehrhaftes «Dorf der Juden»	555
Chirbet el-Mafdschir, ein omajjadisches Winterschloß	560
Archelais, der kurze Selbstruhm des Herodessohnes	562
Phasaëlis, ein Denkmal für den Bruder des Herodes	562
Alexandreion, der goldene Käfig der Hasmonäer	563
Das judäische Bergland	568
Hyrkania, Hinrichtungsstätte Herodes des Großen	587
Ausblick auf die Buqea	593
Mar Saba, orthodoxes Bollwerk in der Wüste	594
Mar Dosi, von Magiern und Mönchen	595
Ramat Rahel, ein königlicher Landsitz und ein Rastplatz Marias	596
Mar Eljas, der große Prophet des Nordens im Abseits	606
Das Rahelgrab, ein wanderndes und verwandlungsfähiges Denkmal der Patriarchenfrau	606
Betlehem, die Stadt des davidischen Messias	611
Die Hirtenfelder von Bet-Saḥur	638
Das Herodeion, Herodes gibt sich selbst die Ehre	650
Wadi Chureṭun, die «alte Laura» des Chariton	661
Netofa, treue Anhänger Davids und Jerusalems	662
Tekoa, die Heimat des Propheten Amos	662
Seïr und Ḥalḥul mit dem Kenas- und Jonagrab	669

Bet-Anot	670
Hebron, Stadt der Verbindungen und Bündnisse, Stadt der Patriarchengräber	670
Mamre, Gott besucht die Menschen	696
Das Traubental	713
Der Philippusbrunnen, «Äthiopien streckte seine Hand nach Gott aus» (Ps 68,32)	715
Bet-Zur, eine heftig umkämpfte Festung der Makkabäerzeit	718
Gedor, eine der seltenen spätbronzezeitlichen Siedlungen auf dem Gebirge Juda	725
Muaskar el-Arrub, eine Wassersammelstelle	726
Chirbet Bureikut/Chorbat Berachot, eine byzantinische Basilika	726
Efrat, ein mittelbronzezeitliches Gräberfeld	726
Die «Teiche Salomos», Wasser für Jerusalem	727
Etam, eine versteckte sichere Festung	732
Artaş, der verschlossene Garten	735
El-Chaḍer, «Der Grüne»	736
Bet-Ter/Bittir «rebus Judaicis penitus oppressis» (Eusebius)	737
Beni Naim, das Ringen Abrahams um die Gerechtigkeit Gottes wird vom Grab Lots verdrängt	743
Nebi Jaqin, Zufluchtsstätte für das Ringen Abrahams um die Gerechtigkeit Gottes	746
Sif, Feindschaft gegen die Freibeuter der Steppe und königliches Krongut	747
Aristobulias, ein byzantinischer Asket auf den Spuren Davids	749
Jutta, eine Priesterstadt	750
Karmel(S), ein Lagerplatz mit Wasser und Heimat einer verständigen Frau	751
Maon, die Heimat Nabals	756
Kefar Asis, Zentrum rabbinischer Weisheit im Süden	757
Susija, eine schmucke Synagoge zum Meditieren	758
Eschemoa, eine monumentale Breithaus-Synagoge	762
Chirbet er-Rabud/Debir, Kenasiter und Kalebiter teilen sich eine spätbronzezeitliche Stadt	765
Adorajim, ein hellenistisches antijüdisches Zentrum in Idumäa	769
Duma, eine der 130 judäischen Ortschaften von Jos 15	771
Eḏ-Daherije, ein römisch-byzantinisches Fort und ein großes Dorf aus der Mameluckenzeit	771
Socho und Anab, zwei der 130 judäischen Ortschaften von Jos 15	772
Tell Bet-Mirsim/Eglon (?), wo sich das Bergland, die Schefela und der Negev treffen	773
Tell Eḩun/Bozkat (?) und seine Gräber	783
Chirbet el-Kom, eine bedeutende Siedlung der EZ II	786

Chirbet Bet-Maqdum/Makkeda (?), die Schatten kanaanäischer Könige	787
Keila, das Problem der Zugehörigkeit	788
Die Schefela	790
Lifta = Majan Me(r)enptah?	790
Moza, eine benjaminitische Siedlung wird zur römischen Veteranenkolonie	790
El-Qaṣṣel, Kontrolle der Straße nach Jerusalem	793
Kirjat-Jearim, Dreistämmeck und Heimat eines Propheten	793
Zora und Eschtaol, Israels Wilder Westen	802
Bet-Schemesch, ein von JHWH und Dagon beanspruchtes wirtschaftliches Zentrum	805
Sanoach, eine der 130 judäischen Ortschaften von Jos 15	817
Bet el-Dschemal, Landgut Gamaliels und Grab des Stephanus? ...	817
Jarmuq/Jarmut (?), eine frühbronzezeitliche Stadt	820
Secharja, das gewaltsame Geschick der Propheten	821
Terebinthental, David gegen Goliath	824
Aseka, ein Dolch, der gegen die Küstenebene gezückt ist	826
Tell Miqne/Ekron, Judas philistäische Nachbarstadt	829
Tell Batasch/Timna, Simsons vergeudetes Charisma	833
Kefar Menachem	835
Tell Zafit/Gat, Helden und Heldentum im Zwielficht	836
Socho, ein königliches Krongut	844
Adullam, Outlaws und Desperados	846
Umm er-Rus, Timna und Netiv ha-Lamed He	848
Römische Meilensteine an der Straße Eleutheropolis (Bet-Guvrin)–Jerusalem	849
Tell Goded/Moreschet-Gat, die Heimat des Propheten Micha	849
Marescha/Bet-Guvrin/Eleutheropolis, vom judäischen Landstädtchen zur großen byzantinischen Stadt	854
Tell Burna/Libna oder Betharapid?, die Heimat Hamutals	880
Lachisch, ein ägypto-kanaanäisches Zentrum und die zweitstärkste Stadt des Königreiches Juda	881
Tell Erani, eine frühbronzezeitliche Stadt und ein eisenzeitlicher Vorposten von Lachisch	923
Tell Zippor, eine kleine Philistersiedlung	927
Tell el-Ḥasi, Bauerndorf und Militärstützpunkt	928
Tell Nagila, eine blühende Hyksossiedlung	932
Tell Chalif/Ziklag?, Davids Sprungbrett auf den Thron	935
Tell Sera, von der ägyptischen Residenz zur Philisterstadt	939

Quellennachweis zu den Abbildungen	945
Verzeichnis der Abkürzungen und der abgekürzt zitierten Literatur	954
Register	973